

Name: Klasse:

Kamera und Bildaufbau – Lösung

1. Schaut euch die zweite Filmsequenz bis Minute 09:19 (Sequenz: Minute 03:23) an.
- a) Notiere jeweils die wichtigen Fachbegriffe zu Kameraperspektive und Kamerabewegung in der Tabelle.

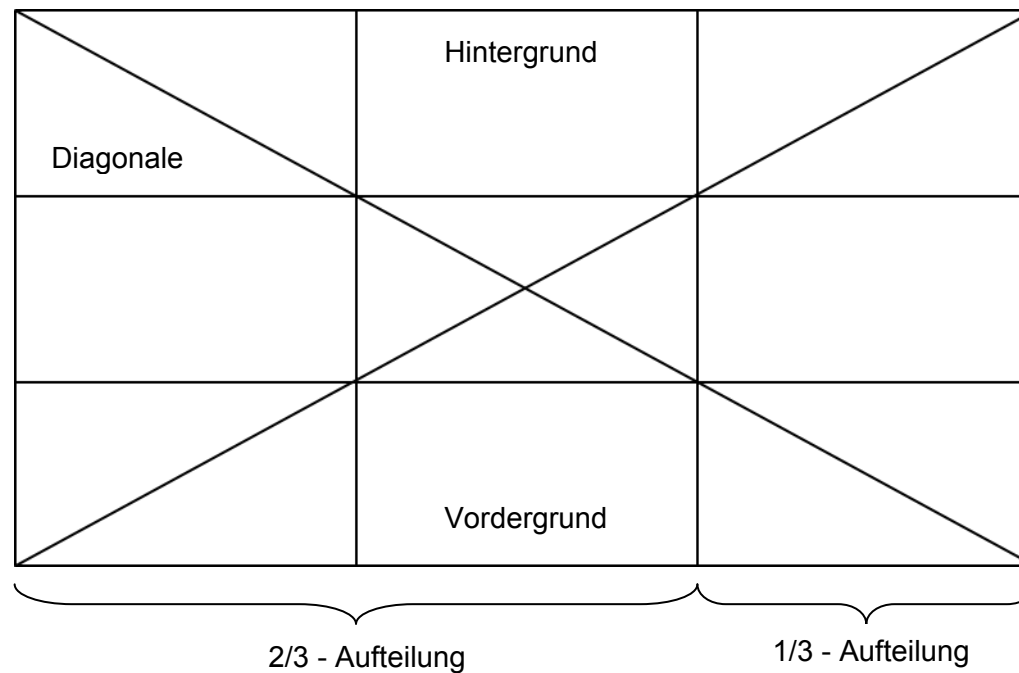
| Kameraperspektive | Kamerabewegung |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> – <i>Normalsicht</i> – <i>Untersicht/Froschperspektive: Ausdruck von Dominanz und Macht der dargestellten Figur.</i> – <i>Aufsicht/Vogelperspektive: Die dargestellte Figur wirkt klein und hilflos.</i> – <i>Allwissende Kamera</i> – <i>Subjektive Kamera (Point of View Shot): Die Kamera erzählt aus der Sicht der dargestellten Figur → Überraschungseffekt</i> | <ul style="list-style-type: none"> – <i>Parallelfahrt</i> – <i>Horizontaler Schwenk</i> – <i>Vertikale Neigung</i> – <i>Zoom</i> |

- b) Tauscht euch zu zweit aus. Ergänzt eure Notizen und überprüft wenn nötig anschließend eure Ergebnisse mithilfe der Filmsequenz.

Name: Klasse:

2. Erarbeitet nun, wie durch den Bildaufbau Spannung erzeugt wird. Geht hierfür in Kleingruppen zusammen und betrachtet den abgebildeten Filmausschnitt anhand der Bilder genauer. Notiert zu jedem Bild, was euch auffällt. Untersucht jeweils folgende Aspekte:

- Farbgebung
- Lichtverteilung
- Einhaltung der sogenannten „Drittel-Regel“:



Name: Klasse:

a) *Diagonale von links oben nach rechts unten: Fahrbahn in der Tiefgarage mit parkenden Autos links und rechts davon*

Diagonale von links unten nach rechts oben: dunkle leere Parkfläche, die zu einer geschlossenen weißen Tür führt, auf die die Protagonistin zugeht

2/3-1/3-Aufteilung: weiße, geschlossene Tür, auf die die Protagonistin zugeht, liegt im Schnittpunkt des rechten oberen Bilddrittels

Vordergrund: große, dunkle Fläche, leer, freie Parkplätze

Hintergrund: parkende Autos in zwei Reihen, stellenweise Parklücken

Lichtverteilung: Licht folgt der Straße zwischen den Parkplätzen (Diagonale); zweite Lichtquelle Notausgangsleuchte über der Tür, weißes Auto am rechten Bildrand

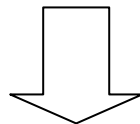
Farbgebung: dunkle Grautöne überwiegen, Farbspektrum im Schwarz-Weiß-Bereich

→ Darstellung einer unübersichtliche Situation, etwas Unvorhergesehenes könnte passieren

→ in der Dunkelheit könnten ungeahnte Gefahren lauern

→ eine unbehagliche Stimmung wird erzeugt

→ die Aufmerksamkeit wird auf die geschlossene Tür gelenkt



Aufbau von Spannung

Name: Klasse:

b) *Diagonale von links oben nach rechts unten: Dächer der parkenden Autos, Parklücke rechts unten*

Diagonale von links unten nach rechts oben: parkende Autos

Schnittpunkt der beiden Diagonalen: Oberkörper der blonden Protagonistin, hinter einem Autodach

2/3-1/3-Aufteilung: im oberen Bilddrittel, jedoch ziemlich mittig zwischen linker und rechter Bildhälfte Oberkörper der blonden Protagonistin (vgl. Schnittpunkt der beiden Diagonalen)

Vordergrund: großer, dunkler Gegenstand, vermutlich ein Auto, im rechten Bilddrittel freie Fläche in Bewegungsrichtung der Protagonistin

Hintergrund: parkende Autos, Wand der Tiefgarage, im linken Bilddrittel eine dunkle Tür

Lichtverteilung: kaum Licht; Hintergrund heller als Vordergrund

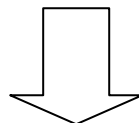
Farbgebung: dunkle Grautöne überwiegen, Farbspektrum im Schwarz-Weiß-Bereich; blonde Haarfarbe der Protagonistin fällt auf

→ Darstellung einer unübersichtliche Situation, etwas Unvorhergesehenes könnte passieren

→ in der Dunkelheit könnten ungeahnte Gefahren lauern

→ eine unbehagliche Stimmung wird erzeugt

→ die Aufmerksamkeit wird auf die Protagonistin gelenkt



Aufbau von Spannung

Name: Klasse:

c) *Diagonale von links oben nach rechts unten: parkende Autos, dunkle Gestalt, die sich von links nähert, Protagonistin, die eine Tür öffnet, Tiefgaragenwand*

Diagonale von links unten nach rechts oben: dunkle Gestalt, die sich von links nähert, Protagonistin, die eine Tür öffnet, Tiefgaragenwand

Schnittpunkt der beiden Diagonalen: Protagonistin, die eine Tür öffnet

2/3-1/3-Aufteilung: im linken Bilddrittel dunkle Gestalt

Vordergrund: im linken Bilddrittel dunkle Gestalt; in der Mitte Protagonistin, die eine Tür öffnet, Tiefgaragenwand

Hintergrund: parkende Autos

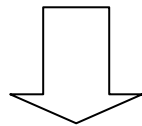
Lichtverteilung: kaum Licht; im linken Bilddrittel hinter der dunklen Gestalt verhältnismäßig hell; Notausgangsleuchte in der Mitte des Bildes als zweite Lichtquelle

Farbgebung: dunkle Grautöne überwiegen, Farbspektrum im Schwarz-Weiß-Bereich; roter Gegenstand in den Händen der dunklen Gestalt

→ eine unbehagliche Stimmung wird erzeugt

→ die Aufmerksamkeit wird auf die dunkle Gestalt mit dem roten Gegenstand und die Protagonistin gelenkt

→ Darstellung einer unvorhersehbaren Situation



Aufbau von Spannung

Name: Klasse:

- d) *Diagonale von links oben nach rechts unten: männliche Figur in der Hocke befindlich mit besorgtem Blick im linken oberen Bilddrittel, im unteren rechten Bilddrittel sitzende auf die Arme gestützte Protagonistin mit Kopfwunde*

Diagonale von links unten nach rechts oben: links dominante männliche Figur in der Hocke, Tiefgaragenwand, weibliche Protagonistin bleibt rechts unterhalb der Diagonalen

2/3-1/3-Aufteilung: im linken Bilddrittel Dominanz des männlichen Protagonisten; ansonsten symmetrischer Bildaufbau mit Mittelachse

Vordergrund: dominante männliche Figur links, schwächere weibliche Figur rechts

Hintergrund: weiße Tür und Tiefgaragenwand

Lichtverteilung: bedingt hell, gleiche Lichtverteilung über das gesamte Bild

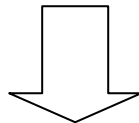
Farbgebung: dunkle Grautöne im Vordergrund überwiegen, Hintergrund weiß und hellgrau

→ Gefälle zwischen den beiden Figuren

→ männliche Figur wirkt beschützend, helfend; weibliche Figur wirkt schwach und hilfsbedürftig

→ die Aufmerksamkeit wird auf die schwache, verletzte Protagonistin gelenkt

→ Situation scheint klar und einsehbar



Abbau von Spannung

3. Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse. *Individuelle Schülerlösung*

Bilder © FWU Institut für Film und Bild